



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Kultur, Sport und Öffentlichkeitsarbeit
Vorl.Nr.: V/2019/1772
Datum: 01.02.2019

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Kultur, Sport und Städtepartnerschaften		öffentlich

Tagesordnung

Vergabe eines Heimatpreises, Antrag der Junge Union und der CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Städtepartnerschaft beschließt, dass die Vergabe eines Heimatpreises im Rahmen der Fortschreibung des Kulturentwicklungskonzeptes geprüft wird.

Begründung

Die Stadt Hennef würdigt ehrenamtliches Engagement in vielfältiger Art und Weise und in verschiedenen Bereichen sowie mit der Unterstützung Dritter:

- durch die Ausgabe der Ehrenamtskarte für ehrenamtlich tätige Menschen;
- durch die Bereitstellung von Mitteln für die Förderung von Traditionen des Gemeinschaftslebens;
- durch die Bereitstellung von Mitteln für die Durchführung der Karnevalsumzüge;
- durch die Heimatnadel, die von der AG der Heimatvereine und dem Bürgermeister vergeben wird;
- durch die Sportehrennadel, die vom StadtSportVerband und dem Bürgermeister vergeben wird;
- durch einen jährlichen Ehrenamtstag am 5.12., bei dem wechselnde Initiativen und Akteure für ihren Einsatz für Hennef geehrt werden.

Ferner beschäftigt die Stadt eine Dorfbeauftragte, die die Arbeit der Heimatvereine intensiv unterstützt.

Es ist unwahrscheinlich, dass neben den o.g. Würdigungen der Verdienste der Vereine um Hennef eine weitere Würdigung Bestand haben kann – zumal das Land NRW jährlich einen neuen Schwerpunkt setzt, was eine inhaltliche Unwägbarkeit in den Prozess bringt.

Die mit der Vergabe eines NRW-Heimatpreises verbundenen organisatorischen Arbeiten (Verwaltungsaufwand, Auslobung, Bewerbungen sichten und prüfen, Preisverleihung und Feierlichkeit organisieren, Verwendungsnachweis erstellen) sind vor dem Hintergrund der allgemeinen personellen Auslastungen im Amt für Kultur, Sport und Öffentlichkeitsarbeit nicht zu leisten.

Darüber hinaus wären mit der Vergabe eines solchen Preises Kosten verbunden, die von der Stadt zu tragen sind („Kosten für die Organisation der Preisvergabe sind nicht förderfähig“, Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung des Förderprogramms „Heimat-Preis“). Vor dem Hintergrund des Haushaltssicherungskonzeptes sind weitere Aufwendungen, die zu den o.g. hinzukommen, zurzeit nicht vertretbar.

Vor dem Hintergrund der o.g. Vielfalt an Würdigungen der Vereine, die zum Teil auch im aktuell gültigen Kulturentwicklungskonzept aufgegriffen wurden, sollte die Idee eines Heimatpreises in der Fortschreibung des Kulturentwicklungskonzeptes 2021 ff noch einmal aufgegriffen und geprüft werden.

Hennef (Sieg), den 01.02.2019
In Vertretung

Martin Herkt

Anlagen

Antrag der Jungen Union und der CDU-Fraktion